

Schweine- und Geflügelhaltung einzusetzen. Für die Leistungssteigerung und Gesunderhaltung der Tierbestände, vor allem in den industriemäßigen Anlagen, sind in ständig wachsendem Maße Veterinärpräparate und Desinfektionsmittel bereitzustellen.

Es sind Agrochemikalien in folgender Höhe bereitzustellen:

		1975	1980
Stickstoff	kt N	720	940-970
Phosphor	kt P ₂ O ₅	500	530
Kali	kt K ₂ O	710	650
Pflanzenschutzmittel	Mio M	313	428

Komplexe Mechanisierung: Schwerpunkt ist die komplexe Mechanisierung der wichtigsten Produktionsprozesse einschließlich Verarbeitung, Lagerung, Transport und Konservierung. Zur weiteren Mechanisierung der Landwirtschaft sind u. a. 49 000 Traktoren, 7050 Mährescher, 5100 Schwadmäher E 301/310 und 5000 Exaktfeldhäcksler 280/290 bereitzustellen. Von besonderer Bedeutung ist die Bereitstellung leistungsfähiger und funktionssicherer Geräte für die Bodenbearbeitung und Saatbettvorbereitung, vor allem für die Traktoren K 700 und T 150 K.

Zur Bewältigung der steigenden Transportaufgaben in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sind weiter LKW, vor allem vom Typ W 50, zuzuführen. Der Anteil von Spezialfahrzeugen für die Nahrungsgüterwirtschaft zum Transport von Lebensmitteln ist bedeutend zu erhöhen. In enger Zusammenarbeit zwischen den kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, den LPG und VEG Pflanzenproduktion und den Kreisbetrieben für Landtechnik sind Reserven zur Verbesserung der Instandhaltung, der Ersatzteil- und Energiewirtschaft zu erschließen. Die vorbeugende Instandhaltung der Technik, die technische und technologische Vorbereitung des mehrschichtigen Komplexeinsatzes sowie die ordnungsgemäße Abstellung und Konservierung der Technik sind weiter zu verbessern. Gleichzeitig sind die Leistungen der Kreisbetriebe für Landtechnik bei der Durchführung von Rationalisierungsmaßnahmen in der Tierproduktion zu erhöhen.

Melioration: Von ihr hängt künftig maßgeblich die immer bessere Nutzung des Hauptproduktionsmittels Boden und die höhere Wirksamkeit der Chemisierung und Mechanisierung ab. Ziel der Meliorationsmaßnahmen ist es, den Wasserhaushalt des Bodens durch Be- und Entwässerung zu beherrschen und witterungsunabhängiger zu werden. Dazu sind die Meliorationsmaßnahmen so zu entwickeln, daß bis 1980 die Bewässerungs- und darunter die Beregnungsfläche weiter schnell erhöht wird. Es sind 450 000-520 000 ha Bewässerungsfläche, darunter 250 000-320 000 ha Beregnungsfläche, neu zu erschließen. Vorrangig sind die Bewässerung und Beregnung für die Produktion von Gemüse,